

Zürich, Mittwoch, 25. November 2009

Pressemitteilung: «Es twichtelt schon im Twitterwald»

Die virtuelle Bescherung kann bald beginnen: Ab heute können sich Twitterer für die vorweihnachtliche Twichtel-Aktion - lanciert von der und für die Online-Community – anmelden.

Twittern, Bloggen, Xingen, Facebooken und weitere Web-2.0-Aktivitäten gehören längst bei einem grossen Teil der Neuen Medienschaffenden zum Alltag. Genau so unerlässlich wie der tägliche Kaffee-Klatsch in der Raucher-Ecke. Freunde und Kollegen sind online ständig vernetzt und lassen die weltweite Öffentlichkeit mehrmals täglich mit 140-Zeichen-Nachrichten auf Twitter in ihren Alltag einblicken.

Die ersten vorweihnachtlichen Hashtags wurden bereits auf Twitter gesichtet, denn die Adventszeit steht wieder vor der Türe: Wie jedes Jahr sind Regale in den Läden üppig gefüllt mit Weihnachtsdeko, Schokoladen-Samichläuse, Guetzli und sonstigen schönen Dingen. Als Geschenke sollen sie in den Einkaufstaschen mit nach Hause getragen werden und damit die Liebsten überrascht werden. Alle Jahre wieder - «The same procedure as every year» fragten sich Leila Summa und Ralph Hutter, die beide über eine hohe Affinität zu Web 2.0 verfügen, via Direct-Message auf Twitter. Ist diese Art des «offline Schenkens 1.0» noch zeitgerecht?

Einige Direct-Tweets später wurde aus «Wichteln», «Twitcheln» und ein vorweihnachtlicher Brauch neu erfunden. Die Idee ist einfach: Die Bescherung findet on- und nicht offline statt. Ausgetauscht werden nicht kostbare Geschenke, sondern wertvolles Wissen: «Twitchtel» versenden und erhalten ab dem 1. Dezember anonym via Twitter nützliche Links auf ausgefallene YouTube-Clips, aktuelle Soundtracks, atemberaubende Flickr-Fotos, einen wissenswerten Podcast oder eine Vorstellung eines Xing-Kontaktes zur Erweiterung des persönlichen Netzwerkes und vieles mehr. Getreu dem Motto - «Geteilte Freude ist doppelte Freude» - ist die Twitchtel-Gemeinde aufgefordert die Community an den erhaltenen Präsenten mittels Twittern und Twitpicen mit dem Hashtag «#twichtelnCH» teilzuhaben.

(mehr zum detaillierten Ablauf auf www.twichteln.ch)

Neuerfindung eines alten Brauches für das World Wide Web

Leila Summa, Initiantin und Kommunikationsexpertin: «Ich mag die verstaubten Weihnachtszeit-Bräuche, wie zum Beispiel eben Wichteln, zugegebenermassen nicht besonders. Mein persönlicher Ansporn war deshalb das Ritual mit Einsatz von Social Media neu zu erfinden und den Nutzungsgewohnheiten der Online-Community anzupassen. Die Befürfnisse der Menschen zu schenken und beschenkt zu werden haben sich - wie man weiss - nicht gross verändert. Jedoch die Orte und Welten, in denen wir uns aufhalten und die Medien, über die wir mit unseren Freunden kommunizieren. Twitter schien uns sehr zeitgemäss, um diesen alten Brauch im World Wide Web neu aufleben- und weiterleben zu lassen. Wir lancieren die gleiche Aktion auch in England unter dem Namen «tweecretsanta.co.uk» (Secret Santa = Wichtel) und sind gespannt, ob sich Unterschiede zwischen der deutsch- und englischsprachigen Community zeigen werden.»

Ralph Hutter, Initiator und bekannt für seine Blogger-Portrait-Serie fügte hinzu: «An den sozialen Netzwerken fasziniert mich, dass spontane Aktionen mit Hilfe der Online Gemeinschaft binnen kurzer Zeit entstehen können. Eigentlich wollten wir mit «Twichteln» nur eine kleine weihnachtliche Aktion in unseren Blogs lancieren. Die Idee hat aber schnell weitere Fans gefunden. Die schnelle Zusage von Liip AG, als technischer Partner und David Worni als Designer, hat uns erlaubt die Dimensionen zu vergrössern und zu professionalisieren. Damit nicht genug. Das ganze Projekt wurde ohne ein einziges physisches Meeting abgewickelt, sondern über Online Kommunikationsmittel wie Skype, Google Docs und natürlich Twitter».

Liip: «Als wir in die Idee eingeweiht wurden, war uns schnell klar, dass wir diese unterstützen möchten. Liip baut individuelle innovative Webanwendungen, die stets einen Schritt weitergehen und nebst Funktionalität immer auch Freude bringen.

Liiperinnen und Liiper sind fester Bestandteil der Web-Community und sich gewohnt, in verschiedensten Online-Kanälen produktiv zu kommunizieren. Mit der spontanen Weihnachtsaktion möchten wir allen teilnehmenden Twitterern eine Freude bereiten, Herzlichkeit herstellen und echten sozialen Kontakt ermöglichen. Liip liefert und weiss: Social Media heisst mehr als «möglichst viele Freunde sammeln» ergänzte Fabienne Steiner, Kommunikationsverantwortliche der Liip AG.

Bei Fragen stehen Ihnen die Initianten gerne zur Verfügung.

Über die Initianten

Leila Summa ist seit der Dot-Com-Hype dem World Wide Web verfallen. Als Co-(r)evolutionary Strategist & Management Consultant berät sie Firmen im Bereich Social Business Design und integrierten Kommunikationsstrategien. Mit dem Ziel zweinullige Menschen off- und online zu verbinden, hat sie die erste Zunft der Berufsgattung der "Neuen Medienschaffenden" mitgegründet – die Netzzunft.

Kontakt:

Twitter: <http://www.twitter.com/LeilaSumma>

Xing: https://www.xing.com/profile/Leila_Summa

E-Mail: leila@summa.name

Ralph Hutter (Pixelfreund), Blogger, Twitterer & Segway Laubbläser Polo-Spieler schreibt hauptsächlich über Netzkultur, Web 2.0 Trends, Social Media, Online-Marketing und Markenführung im Internet. Sein Blog, pixelfreund.ch, ist ein Spiegel seiner Interessen und Themen, die ihn aktuell beschäftigen.

Twitter: <http://twitter.com/pixelfreund>

Xing: https://www.xing.com/profile/Ralph_Hutter

Kontakt: <http://www.pixelfreund.ch/kontakt/>

Enabler & Sponsoring

Liip AG steht für agile Webentwicklung mit Open Source und offenen Standards. Rund 55 Expertinnen und Experten in Fribourg, Zürich und Bern erarbeiten innovative Lösungen mit aktuellsten Technologien und ungebrochen hohem Anspruch. www.liip.ch

Kontakt: fabienne.steiner@liip.ch

Twitter: <http://twitter.com/liip>

frühjahr Grafikagentur

<http://fruehjahr.ch/>, David Worni, <http://twitter.com/dworni>